

Studie im Auftrag der Abteilung Wirtschafts-
und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung

Die Euro-Zone nach vier Jahren Krisenmanagement und Ad-Hoc-Reformen: Was bleibt zu tun?

Sebastian Dullien

Inhaltsverzeichnis

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	4
Abkürzungsverzeichnis	5
Vorbemerkung	6
Kurzzusammenfassung	7
1. Einleitung	9
2. Rückblick: Die sieben Krisenursachen	11
2.1 Unsolide Staatsfinanzen und exzessive Defizite	11
2.2 Boom-Bust-Zyklen in der Peripherie	15
2.3 Probleme im Bankensektor	19
2.4 Toxische Verbindung zwischen Bankproblemen und Zahlungsfähigkeit einzelner Staaten	20
2.5 Selbst-erfüllende Marktpanik	20
2.6 Strukturelles Auseinanderlaufen der Wettbewerbsfähigkeit	21
2.7 Vertrauensverlust der Bevölkerung durch Wachstumskrise	23
3. Die Reformen seit 2008	25
3.1 Fiskalpolitische Instrumente: Six Pack, Two Pack und Fiskalpakt	25
3.1.1 Stand vor der Krise	25
3.1.2 Beschreibung der Reformen	25
3.1.3 Analyse	26
3.2 Makroökonomisches Management: Elemente des Six Pack	27
3.2.1 Stand vor der Krise	27
3.2.2 Beschreibung der Reformen	27
3.2.3 Analyse	28

Diese Studie wird von der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung veröffentlicht. Die Ausführungen und Schlussfolgerungen sind vom Autor in eigener Verantwortung vorgenommen worden.

Impressum: © Friedrich-Ebert-Stiftung Herausgeber: Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung Godesberger Allee 149 53175 Bonn Fax 0228 883 9205 www.fes.de/wiso
Gestaltung: pellens.de Fotos: Fotolia Druck: bub Bonner Universitäts-Buchdruckerei ISBN: 978-3-95861-014-9

Eine gewerbliche Nutzung der von der FES herausgegebenen Medien ist ohne schriftliche Zustimmung durch die FES nicht gestattet.

3.3 Rettungsschirme und Geldpolitik: ESM und OMT	30
3.3.1 Stand vor der Krise	30
3.3.2 Beschreibung der Reformen	30
3.3.3 Analyse	31
3.4 Bankenunion	32
3.4.1 Stand vor der Krise	32
3.4.2 Beschreibung der Reformen	32
3.4.3 Analyse	34
4. Noch ungelöste Probleme	36
4.1 Nachbesserung der Bankenunion	38
4.2 Transfermechanismen zur Begrenzung nationaler Konjunkturzyklen	38
4.3 Expansive (Lohn-)Politik in den Überschussländern	39
4.4 Europäisches Wachstumsprogramm	40
4.5 Demokratische (Re-)Legitimisierung der Europäischen Union	41
5. Schlussfolgerungen	42
6. Literaturverzeichnis	43
Der Autor	44